

- ⁴ Darin enthalten 1947:
Reichs- und ähnliche Forderungen RM 149 487.—
Auslandsforderungen RM 13 245.—
Russische Zone (davon östlich d. Oder-Neiße RM 56 073.—)
RM 72 886.—
⁵ Darin enthalten 1947:
Körperschaftssteuerüberzahlung aus 1944 RM 62 642.—

	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
Passiva				
Grundkapital	1 000	1 000	1 000	1 000 000
Gesetzliche Rücklage	100	150	150	150 000
Rücklage f. Werkerneuerung	—	375	375	375 000
Andere Rücklagen	300	350	350	350 000
Rücklage f. Ersatzbeschaffg.	9	—	—	—
Rücklage f. Kriegsschäden und Requisitionen	—	1 957	2 038	2 047 282
Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen	215	57	61	120 428
Ibag-Gefolgschaftshilfe	—	156	146	132 577
Rückstellungen für ungewisse Schulden	110	166	195	235 499 ¹
Verbindlichkeiten	(1 722)	(567)	(627)	(795 699)
Darlehenshypothek	489	73	73	52 481
Anzahlungen von Kunden	289	222	194	323 499
Aus Warenlieferungen und Leistungen	226	85	159	199 179
Aus Annahme gezog. Wechsel	138	13	—	—
Gegenüber Banken	189	86	134	139 071 ¹
Sonstige Verbindlichkeiten	291	88	67	81 469
Aus d. Unterstützungsfonds	100	—	—	—
Rechnungsabgrenzung	1	—	—	—
Gewinn	101	—	—	—
	RM 3 558	4 778	4 942	5 206 485

¹ Hierin: Trattenverpflichtung (engl. Pfd. 8735.19.1) = RM 205 649.—

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen				
Verlustvortrag	—	—	234	396 397
Löhne und Gehälter	884	330	359	425 376
Soziale Abgaben	64	28	41	47 857
Abschreibungen				
auf Anlagevermögen	98	38	46	53 466
Andere Abschreibungen	25	—	—	—
Zinsmehraufwand	44	9	11	14 131
Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	347	36	44	37 971
Sonstige Steuern u. Abgaben	96	—	—	—
Beiträge an Berufsvertretgn.	5	1	2	1 650
Zuweisung an and. Rücklagen	130	—	—	—
Gewinn	101	—	—	—
	RM 1 794	442	737	976 848

Erträge

Gewinnvortrag	39	10	—	—
Jahresertrag				
gemäß § 132 II, 1 AG	1 730	52	325	577 681
Außerordentliche Erträge	25	146	16	11 742
Verlust nach Vortrag	—	234	396	387 425
	RM 1 794	442	737	976 848

Aus dem **Reingewinn** 1939 wurden 6% Dividende gezahlt.

Der **Verlust** wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz:
„Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.“

Heidelberg, im September 1948.

gez. Diplom-Kaufmann Karl Cantzler
Wirtschaftsprüfer

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß:

Die in den Jahren 1945 und 1946 vorgenommenen Wiederaufbauarbeiten wurden auch 1947 weitergeführt. Die Kapazität des Betriebes wurde dadurch gesteigert und der Umsatz konnte trotz aller zeitbedingten Schwierigkeiten gegenüber dem Vorjahr wesentlich erhöht werden.

Die Kriegsschäden- und Requisitionsforderungen werden zum 31. 12. 1947 mit RM 2 402 459.— ausgewiesen. Dieser Forderung steht eine Rücklage von RM 2 047 282.— gegenüber.

Auf die in den einzelnen Bilanzpositionen enthaltenen zeitbedingten besonderen Risiken wurde durch Kenntlichmachung in der Bilanz hingewiesen. Darüber hinaus wurde diesen durch entsprechende Erhöhung der Wertberichtigung zum Umlaufvermögen Rechnung getragen.

Wechselobligo, Bürgschaften oder ähnliche Verpflichtungen bestanden am Bilanzstichtag nicht.

Der Verlustvortrag hat sich durch den 1947 ausgewiesenen Gewinn auf RM 385 425.— ermäßigt.

Es liegen wesentliche Exportaufträge vor.